

VERORDNUNG
2026



Ombre commun

AAPPMA BASSE VALLÉE DE LA FECHT





SPEZIFISCHE VORSCHRIFTEN FÜR UNSER REVIER

Der Fang des Atlantischen Lachses (hohes Vorkommen von Junglachsen in der Fecht), der Neunaugen sowie von anderen Flusskrebsarten außer dem Amerikanischen Flusskrebs ist strengstens verboten. Das Entnehmen von Äschen ist in der Fecht verboten.

Alle Hechte, die zwischen dem 14. März und dem 25. April 2026 in Gewässern der 1. Kategorie gefangen werden, müssen unverzüglich zurückgesetzt werden.

Die Fischlänge wird von der Schnauzenspitze bis zum äußersten Ende der Schwanzflosse gemessen.

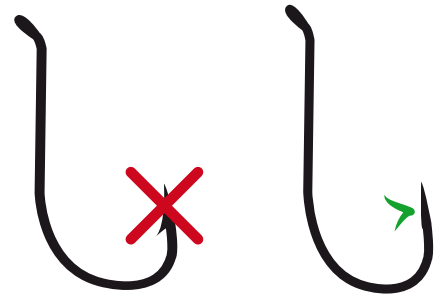
Fische unter dem vorgeschriebenen Mindestmaß müssen unabhängig vom Zustand (lebendig oder tot) sofort zurückgesetzt werden.

Schädliche Arten (Wels, Sonnenbarsch und Amerikanischer Flusskrebs) dürfen keinesfalls zurückgesetzt oder lebend transportiert werden – ebenso wenig wie alle Arten der Grundel.

FISCHEREISCHUTZGEBIETE

Alle Zuflüsse zur Fecht, Altarme und Abflüsse innerhalb unseres Reviers sind für die Fischerei gesperrt.

Der Krebsbach ist auf gesamter Länge – von der Obergrenze unseres Reviers (Rastplatz Wasserbourg) bis zur Mündung in die Fecht – als Schutzgebiet ausgewiesen und somit für das Fischen verboten. (Präfekturverordnung vom 8. Februar 2024).



Im gesamten Revier ist nur das Angeln mit einer einzigen Rute und maximal zwei einfachen Haken ohne Widerhaken (oder mit angedrücktem Widerhaken) erlaubt.

Maden oder andere Dipterenlarven sind streng verboten.

Verbotene Fangmethoden, gesperrte Zonen und strafbare Verhaltensweisen entsprechen den geltenden nationalen Vorschriften.

Unser Verein ist Mitglied der URNE.

SAISONERÖFFNUNG FISCHEREI:
Samstag, 14. März 2026

SAISONENDE FISCHEREI:
Sonntag, 20. September 2026

MINDESTFANGMASS
für Bach- und Regenbogenforellen: 23 cm
FANGLIMIT: 4 Forellen pro Tag und Angler

VORSCHRIFTEN FÜR NO-KILL-STRECKEN

Auf allen No-Kill-Strecken ist das sofortige und möglichst überlebensfreundliche Zurücksetzen aller Fänge Pflicht. Wie im übrigen Revier sind hier ausschließlich Einfachhaken ohne Widerhaken oder mit angedrücktem Widerhaken erlaubt.

Gemäß der gültigen Präfekturverordnung vom 8. Februar 2024 sind auf unseren No-Kill-Strecken alle Angeltechniken erlaubt, mit maximal zwei einfachen Haken (ohne Widerhaken oder mit angedrücktem Widerhaken) pro Rute.

Für das Angeln mit Naturködern empfehlen wir dringend die Verwendung von Haken der Größe 4 oder größer.

In Gunsbach

von der Untergrenze des Reviers der AAPPMA Munster bis zum Campingplatz (Untergrenze)

In Wihr au Val :

du camping de Gunsbach (vom Campingplatz Gunsbach (Obergrenze) bis zum Wehr des Elektrizitätswerks (Untergrenze), einschließlich einer No-Kill-Strecke von der Wasserkraftanlage Walbach (48.052827, 7.215965) bis 250 m oberhalb der Fecht-Brücke in Wihr-au-Val (48.046239, 7.205508)

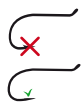
In Zimmerbach

500 m oberhalb der Brücke (Obergrenze)

Bis Ingersheim

zur Untergrenze des Reviers der «Fraternelle de Colmar»

**Sonderstrecke
Regenbogenforelle
Pflicht: Zurücksetzen aller
Fische über 35 cm**



Im gesamten Revier ist das Angeln nur mit einer einzigen Rute erlaubt, ausgerüstet mit maximal zwei einfachen Haken ohne Widerhaken (oder angedrücktem Widerhaken).

Maden oder andere Dipterenlarven sind streng verboten.

Auf der gesamten No-Kill-Strecke ist das sofortige Zurücksetzen aller Fänge unter bestmöglichen Überlebensbedingungen Pflicht.

Zugelassen sind ausschließlich einfache Haken ohne Widerhaken oder mit angedrücktem Widerhaken.

Auf der No-Kill-Strecke

Gemäß der Präfekturverordnung vom 8. Februar 2024 sind alle Angeltechniken auf unseren No-Kill-Strecken erlaubt, mit maximal zwei einfachen Haken (ohne Widerhaken oder mit angedrücktem Widerhaken) pro Rute. Für das Angeln mit Naturködern wird dringend empfohlen, Haken der Größe 4 oder größer zu verwenden.

Hinweis: Alle Grenzen sind im Gelände durch Schilder markiert!



MELDUNG VON VERSCHMUTZUNGEN ODER AUFFÄLLIGKEITEN

(siehe Meldeformular)

1. Genaue Ortsangabe notieren

2. Art der vermuteten
Beeinträchtigung beschreiben

3. Fotos machen

4. Die Föderation telefonisch
kontaktieren:

+33 (0)3 89 60 64 77 oder

+33 (0)3 89 60 64 78

sowie Hippolyte Burkhardt per Mail:

hippolyteburkhardt@aappmabvf.fr

5. Bei Nicht-Erreichbarkeit in
folgender Reihenfolge kontaktieren:

- l'OFB : **+33 (0)3 89 33 90 03**

- Gendarmerie : **17**

- Feuerwehr (bei schwerer
chemischer Verschmutzung): **18**

- DDT : **+33 (0)3 89 24 84 40**

NÜTZLICHE KONTAKTE

Julien Kauffmann, président :

julienkauffmann@aappmabvf.fr

**Hippolyte Burkhardt, secrétaire
et référent gendarmerie :**

hippolyteburkhardt@aappmabvf.fr

KONTAKTMÖGLICH- KEITEN

Site internet : aappmabvf.fr

Facebook : facebook.com/aappmabvf

Mail : contact@aappmabvf.fr

<u>Fiche de signalement</u> <u>Pollution et atteintes aux milieux aquatiques</u>		
Vous avez observé une pollution ou toute autre atteinte aux milieux aquatiques. Remplissez la présente fiche, en détaillant votre observation, et transmettez-la par email à : contact@peche68.fr, avec en copie : directeur-fd68@peche68.fr, responsable.technique@peche68.fr et marjorie.s@peche68.fr Merci de joindre vos photos en pièce jointe afin d'illustrer la perturbation.		
Observateur		
Nom : _____ Prénom : _____ Mail : _____ Tel : _____ Fonction/Structure : _____		Date de l'observation : _____ Heure de l'observation : _____
Localisation géographique		
Commune : _____ Cours d'eau/plan d'eau/autre : _____ Lieu dit : _____ Coordonnées GPS (X et Y), lieu Google Maps ou description précise du lieu : _____		Rive polluée : ☐ Gauche ☐ Droite ☐ Les deux
Type de pollution / perturbation		
☐ Poissons morts ☐ Assec ☐ Couleur anormale ☐ Déchets ☐ Écumes ☐ Rejet ou écoulement de substance douteuse ☐ Autres, décrivez : _____		Mortalité piscicole observée : ☐ Oui ☐ Non Espèces mortes visibles et estimation du nombre : _____
Description de l'observation (détail de la pollution, aspect, odeur, couleur, débit ou niveau d'eau anormalement bas, origine présumée, etc.)		
Commentaire de l'observateur		
Structure(s) ou personne(s) contactée(s)		
Actions entreprises		

Fédération du Haut-Rhin pour la Pêche et la Protection du Milieu Aquatique

29, avenue de Colmar - 68200 MULHOUSE
 03.89.60.64.74 - www.peche68.fr - contact@peche68.fr